

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

26 (27.1.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26. (Zweites Blatt)

Sonntag den 27. Januar

1867.

Pferdversteigerung.

Dienstag den 29. d. Mts., Vormittags halb 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernenhof ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Januar 1867.
Berechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

Mühlacker.

Mastvieh-Versteigerung.

* Am **31. d. Mts.,** an einem unserer Viehmärkte, werden in der Kunstmühle zu Mühlacker, Vormittags 10 Uhr, 25 Stück **Mastvinder** schwersten Schlags öffentlich versteigert.

Das Vieh kann 14 Tage stehen bleiben.
Ph. Bauer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 48 sind 2 Parterre-Wohnungen von 5 Zimmern und Alkov, sowie 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

21. Amalienstraße Nr. 57 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden Langestraße Nr. 144.

* Bahnhofsstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen daselbst im Hintergebäude.

Durlacherthorstraße Nr. 89 ist im Seitenbau eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzschopf, auf den 23. April zu vermieten.

* Durlacherthorstraße Nr. 99, in der Nähe vom Friedrichsbor, ist eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, und kann auf den 23. April bezogen werden.

* Karlsstraße Nr. 35 ist im Hinterhaus, in welchem keine weitere Bewohner sind, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

* Langestraße Nr. 25 sind auf 23. April einige Wohnungen von 2 und 3 Zim-

mern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

21. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* **Leopoldstraße Nr. 15 ist eine Wohnung im Vorderhause, ebener Erde, mit 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hinterhause.**

* 21. Leopoldstraße Nr. 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Duerstraße Nr. 15, im Hintergebäude zu ebener Erde, ist eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem großen, geräumigen Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

* Spitalstraße Nr. 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 5 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Alkov, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße Nr. 32 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 34 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstube und Antheil am Waschkhaus, auf den 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße Nr. 52 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Laden und Wohnung zu vermieten.

21. **Laden mit oder ohne Wohnung** ist auf den 23. April oder sogleich zu vermieten: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 24 ist ein Laden sammt Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock, Eingang rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 31. Friedrichsplatz, Haus Nr. 10, ist ein geräumiger Laden mit 2 Auslagsfenstern, 2 daran stoßenden Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, 1 Mansardenzimmer und 1 Waschkammer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Ruppurrer Chaussee Nr. 10.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. In der Kriegsstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

* Auf den 23. April ist zu vermieten: 1 Zimmer mit Alkov nebst Kammer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten: Amalienstraße Nr. 71.

* In der verlängerten Ritterstraße Nr. 34 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 67 im dritten Stock.

* Eine Wohnung ist zu vermieten: Duerstraße Nr. 1 im zweiten Stock

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern im 1. Stock, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Kammer, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Kasernenstraße Nr. 9 im 2. Stock.

In der Nähe des Marktplatzes ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Zähringerstraße Nr. 65.

* Eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör ist auf 23. April; ferner eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, oder auch nur 3 Zimmern, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Leopoldstraße Nr. 11.

Zimmer zu vermieten.

* In der alten Waldstraße Nr. 30, im 2. Stock, sind 2 Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch Küche, Keller und Speicherkammer dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock selbst, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Langestraße Nr. 110, 3. Stock, ist ein elegant möblirtes, geräumiges Zimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße Nr. 128 ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer sogleich oder bis 15. Februar um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock.

* Adlerstraße Nr. 1 sind auf den 1. Februar zwei Zimmer, jedes einzeln, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, ebener Erde auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 5 eine Stiege hoch.

* Amalienstraße Nr. 10 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 57 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten: Waldstraße Nr. 3 im Laden.

Wohnungsgesuche.

Eine im westlichen Stadtteil zwischen der Amalien- und Kriegsstraße gelegene Wohnung von 6 bis 8 Zimmern wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine stille Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. in einem Vorderhaus. Näheres zu erfragen alte Waldstraße Nr. 25 im 2. Stock.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Geschäften erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 8.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 91 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 31.

* [Dienstvertrag.] Eine Person von gesehmem Alter wünscht eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 38 im Vorderhaus im zweiten Stock.

Kapital-Bergebung.

* Ein Kapital-Darlehen von 5000 fl. kann auf erste und doppelte, hypothekarische Sicherheit erlangt werden durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, * Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellenantrag.

* Ein solider Hausknecht, der mit Pferden umzugehen versteht, wird in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

Pforzheim. — Lehrlingegesuche.

Zwei Comptoir-Lehrlinge aus guter Familie, welche die nöthigen Vorkenntnisse besitzen, können sogleich oder bis Ostern in hiesige, nicht unbedeutende Bijouteriegeschäfte unter günstigen Bedingungen eintreten.

Die betreffenden Prinzipale beabsichtigen, dieselben nicht allein in den Comptoir-, sondern auch in den vorkommenden technischen Arbeiten zu unterrichten, was von Bewerbern wohl zu erwägen sein wird. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von

C. F. Fastnacht in Pforzheim, Karl-Friedrichstraße A. Nr. 35.

* N. B. Nr. 2779. Dienstgesuch. Ein solides, im Kleidermachen, Bügeln, Bugarbeiten u. erfahrene Frauenzimmer wünscht auf 1. Februar oder später als Jungfer oder Zimmermädchen in Dienst zu treten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

* Vergangenen Sonntag Abend wurde ein Gürtel mit gelbem Schloß verloren. Der Finder wird gebeten, denselben vorderer Zirkel Nr. 22 gegen Belohnung abzugeben. Dasselbst ist auch Donnerstag Morgen ein kleiner Hund von gelber Farbe zugelaufen.

* 21. Freitag Abend den 25. d. M. wurde eine schwarz und weiß gestreifte Kapuze mit blauem Futter wahrscheinlich beim Aussteigen der Droschke in der Sophienstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Akademiestraße Nr. 19 im zweiten Stock abzugeben.

* Vorgestern Abend wurde von der Gallerie des Bürgervereins bis an den Ludwigplatz ein neuer Spießschleier verloren. Wer denselben aufgehoben hat, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 113 im zweiten Stock abzugeben.

Gefunden.

* Ein kleiner Pelzkragen (Noerz) wurde gefunden und kann bei Hofkürschner Singer in Empfang genommen werden.

* Ein Regenschirm, dessen Eigenthümer unbekannt ist, kann von demselben im Hause Nr. 21 des vorderen Zirkels abgeholt werden.

Zugelaufener Hund.

* Ein schöner, brauner Jagdhund mit weißgrauer Brust und Bordertagen mit Halsband ist mir zugelaufen und kann vom Eigenthümer in Empfang genommen werden. Thorwart Hengst, am Ettlingerthor.

Hausverkauf.

Ein zweistöckiges, gut unterhaltenes Wohnhaus mit gewölbtem Keller, großem Hinterbau und großem Hofraum, welches zu 4 1/2 % gerechnet eine Rente von 30,000 fl. abwirft, ist zum Preis von 17,500 fl. aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Hausverkauf.

* Es ist ein zweistöckiges Haus mit Seitengebäude unter sehr leichten Bedingungen einer schöner Lage hiesiger Stadt sogleich oder später zu verkaufen. Das Nähere Karlsstraße Nr. 12 im Hinterhaus ebener Erde.

Nähmaschine.

eine noch neue, erst kurze Zeit von den Herren Haid & Neu für 105 fl. gekauft, ist wegen geänderten Geschäft um sehr billigen Preis zu verkaufen im öffentlichen Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11, 2. Stock.

Verkaufsanzeige.

* Mühlburg. Zu verkaufen sind: Holzdrehbank nebst Werkzeug, Spinnäder, Spinneln und etwas Nugholz, bei Johann Hahnold in Mühlburg.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nr. 289 gewann ein Spiegel-Etagereichenholz und Nr. 79 ein Geldtäschchen und ein Pantoffeln.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hierdurch mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal, Langestraße Nr. 119, verlassen und solches Langestraße Nr. 197 bezogen habe.

Für das mir bisher geschenkte Verdankend, bitte mir solches auch ferner benehmen zu wollen.

Karlruhe, den 26. Januar 1867.

Wilhelm Wolf,

Sädler und Bandagist, 197 Langestraße 197.

G. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische, süße Soles, frische Stern, russ. Caviar, Bäcklinge zum Essen und Braten (billiger), frische Straßburger Gänseleberpasteten von Henry, Perigord und Land-Trüffel und schönes franz. Geflügel.

Louis Lauer,

Verkaufslokal Akademiestraße Nr. 12, empfiehlt alle Sorten feine Weine in größter Auswahl;

Champagner von den Herren Mumm und Cie. in Reims, sowie Deutsche Schaumweine von Gebdr. Kempf in Neustadt a. S. von vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen.

Schottischer Winter-Salm, sowie Lachsforellen bei

Richard Haas,

Fischhandlung.

Wiener, Wertheimer und Frankfurter Leber-, Blut- und Bratwürste, Schwartenmaggen und westph. Schinken empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Grobsh. Hoflieferant.

Westphäler Schinken, ganz und im Ausschnitt, **Göttinger Cervelatwurst**, **ächte Lyoner Pommerische Gänsebrust**, **marinirten Aal**, **Alroulade**, **Boudons**, **Spundentkase**, **Fromage de Brie**, frisch geräucherter **Saugfische**, **Büdinge** zum Robessen, **Säringe**, sowie marinirte, billiger.

Münchener Lagerbier, im Faß und Flasche, Ale, Porter &c. bei **J. Schnappinger**, Adlerstraße Nr. 13.

Neuer Kaffee!!

5.1. Dampf-Kaffee-Bohnen aus der Fabrik von Gebr. Jörg & Cie in Mainz.

Dieser, von vielen Aerzten empfohlene Kaffee ist seines Wohlgeschmackes, vorzügl. Wirkung auf die Gesundheit und großer Ersparniß jeder Haushaltung zu empfehlen; derselbe ist fortwährend bei **J. F. Neuert** in Karlsruhe, Waldstraße Nr. 18, zu haben.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Kaffee,

Thee, Chocolate, kalte und warme Getränke werden stets verabreicht bei **K. Nishaupt**, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

* Berliner Pfannkuchen und Fastnachtsküchlein stets frisch zu haben bei **Wih. Becker**, Conditor, Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

* **Frischgeschossenes Wildpret**, Schwarzwild, Rehe, Hasen, zahmes und wildes Geflügel, schöne Welsche, französische und andere Poularden, sowie Feldhühner, Fasanen und Wildenten empfiehlt **W. Pfeifferle**.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

4.1. Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß ich auf hiesigem Plage ein wohl-assortirtes

Cigarren- & Tabak-Geschäft errichtet und solches **Langestraße Nr. 92**, neben Herrn Friseur Kiefer, mit einer reichen Auswahl vorzüglich abgelagerter Cigarren, Cigarrettes und Tabaken bereits eröffnet habe, die ich zur geneigten Abnahme bestens empfehle. Karlsruhe, den 26. Januar 1867.

A. Helm, Langestraße Nr. 92.

Handschuhe waschen u. färben.

* 3.3. Bei Unterzeichneter werden jede Art Glace-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt. Frau **Baumberger**, Langestraße Nr. 24.

Deffentlicher Dank.

3.2. Andurch bescheinige, daß ich mich vielfach von der trefflichen Wirkung der **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** überzeugt habe. Während die Heiserkeit baldigst beseitigt wird, ist die auffallend rasche Wirkung bei catarrhalischer Luftröhren-Entzündung, bei Raubheit im Halse, so wie bei dem Reize des Kehlkopfs nicht genug anzuerkennen. Da mir und vielen Collegen diese Bonbons häufig schnelle Linderung in obigen Fällen verschafften, sollte es mich freuen, wenn diese Zeilen dazu beitragen würden, den an Hals- und Brustbeschwerden Leidenden in diesem schätzbaren Fabrikate eine baldige Beseitigung des belästigenden Zustandes zuzuführen.

Karl Formes, Königl. Kaiserl. Hof-Opern- und Kammerfänger.

Oben genannte Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in versiegelten Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 14 fr. stets vorrätzig in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100, sowie an den Bahnhofscaffets bei **Chr. Höck**; in **Durlach** bei **Jul. Köffel**; in **Ettlingen** bei **F. J. Springer**.

6.4. **Zahn-Pasta (Seife)** à 36 fr., à 30 fr., à 18 fr.
Vegetabl. Zahnpulver à 24 fr., à 18 fr.
zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt **Stuttgart. Nic. Bacé. Karlsruhe bei F. E. Weißbrod.**

Fettgries-Kohlen,

à 30 fr., **Fettgries-Stückkohlen** à 42 fr., frei in's Haus für Karlsruhe, bei Abnahme von 20 bis 25 Zentnern, empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Grobsh. Hoflieferant.

Anzeige und Empfehlung.

* Im Auftrage eines bedeutenden Kupfer-Steinkohlenlagers bin ich in Stand gesetzt, größere Lieferungen von 15 bis 100 Zentner in Stücken als auch Gries abgeben zu können, und sichere prompte und reelle Bedienung zu. **Karl Walter**, Amalienstraße Nr. 67.

Fettschrot

zur Ofen- und Herdfeuerung in bekannter Qualität empfiehlt **Ad. Winter in Mühlburg**. Gefällige Aufträge nehmen entgegen: **Herren A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz Nr. 6.

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11, Herr **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße.

Anzeige.

* Im Deutschen Hof ist jeden Mittwoch **Safer** zum Verkauf aufgestellt.

Warnung.

* Ich warne hiermit Jedermann, etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste. **Karlsruhe, den 27. Januar 1867. Friedrich Dreher.**

Für Karlsruhe und Umgebung

suche ich einen soliden und gewandten Agenten zur Vertretung der Agentur des hiesigen Depots von **importirten und hiesigen Cigarren** vereinigter hiesiger Importeure und Fabrikanten. Bedingungen günstig! — Gef. Franko-Offerten mit Referenzen nimmt entgegen der Depositair.

Hamburg, Januar 67.

F. C. Tödteberg, Rathhausstraße 4.

Annoncen-Bureau

von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11, zweiter Stock, Karlsruhe.

Gestützt auf langjährige praktische Erfahrung in dem Comptoir einer größeren bad. Zeitung erlaube ich mir, mich dem geehrten Publikum im Anfertigen von Anzeigen aller Art in hiesige sowie auswärtige Zeitungen zu empfehlen.

Pforzheim.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit setze ich ein verehrliches Publikum nach und fern in Kenntniß, daß ich mit obrigkeitlicher Genehmigung an hiesigem Plage ein

Commissions-Bureau

eröffnet habe. Ich werde mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Geschäften befassen, als z. B. mit Fertigung von Bittschriften, Anstellungs- und Heiraths-gesuchen, Urkunden, Mieth-, Lehr- und Gesellschafts-Verträgen, Stellung und Durchsicht von Privat- und Gesellschaftsrechnungen, Aufnahmen von Kapitalien, Einzug von Ausständen, An- und Verkauf von Gütern, Waaren, Staatseffekten und guten Wechseln, Versteigerung von Waaren, Gütern und Fahrnissen, Vermittlung von Miethen und Vermietungen von Stellen aller Art u. dgl. mehr.

Indem ich bei vorkommenden Fällen meine Dienste bestens empfohlen halte, sichere ich bei reeller Besorgung und strengster Verschwiegenheit möglichst rasche Erledigung zu.

Pforzheim, den 25. Januar 1867.

C. F. Fastnacht, Karl-Friedrichstraße A. Nr. 35.

Restauration Heinrich,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Eine neue Sendung **Strassburger-** und vorzügliches **Schuberg'sches Bier** empfiehlt **C. Heinrich**.

Augarten.

Heute Sonntag den 27. Januar findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Eschann**.

Witterungsbeobachtungen im Grobsh. botanischen Garten.

24. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 8"	"	"
25. Jan.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 6,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 6,5"	"	"

Sterbefalls-Anzeige.

25. Jan. Ein Knabe, alt 10 Stunden, Vater Registraturgehilfe Joseph Zeis

Cigaretten- und Tabak-Fabrik

von

3.3. **P. Petroff** in St. Petersburg.

Veranlaßt durch die immer größere Anerkennung, die mein Fabrikat auch im Auslande findet, habe ich mich entschlossen, in **Karlsruhe** ein Depot davon zu errichten und dessen

Allein-Verkauf

den Herren **Mag Levijohn & Comp.** daselbst zu übertragen.
St. Petersburg, im Januar 1867.

P. Petroff.

Unter Bezugnahme auf Obiges erlauben wir uns, den Herren Rauchern das Fabrikat obigen Hauses als das anerkannter Weise bis jetzt vorzüglichste bestens zu empfehlen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1867.

Mag Levijohn & Comp.

Preis-Courante in russischer und französischer Sprache liegen bei uns auf.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 27. Januar:

• **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Delemalbe:

Musizierende Engel, von Fräulein Egent in Mannheim.
— Zwei Gemälde von A. v. Weyer: 1. Die „weiße Frau“ in den Ruinen des alten Schlosses zu Baden; 2. Ein denkender Mönch (nur heute ausgestellt).

Kupferstiche:

Männliches Porträt, gezeichnet und gestochen von Seidel in Berlin. — 14 Radirungen, von Jacques in Paris. 8 Blatt Kupferstiche, gestochen von Ed. Wagner aus Karlsruhe.

Lithographien:

Katharina II. nach Lampi's Originalgemälde, gezeichnet von Valentin Schertle in Frankfurt.

Photographie:

Fertigung zur „Albrecht-Galerie“. — Zwei Kinderbilder, Photographien von J. und E. Allgeyer. — Weibliches Bildnis, überarbeitete photogr. Vergrößerung nach einer kleinen Aquarelle, von Denselben.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Brühner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

• Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh.)

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthümehalle** oder das **Naturalien-Kabinett** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen ausser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Verstandes oder Obergehülfen des **Großh. botanischen Gartens** einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr
Ausgestellt:

687. Dpyle im Charakter von Norddeutschland, von F. Aders. 691. Auslaufende Fahrzeuge zur Rettung Schiffbrüchiger, von F. Sturm. 1. Waldbach, von H. Gude. 2. Landschaft, Parthe bei Gillingenwerer, von Elise Schubmann. 3. und 4. Zwei Photographien in Del colorirt, Seine Majestät den König Wilhelm von Preußen und Seine Königl. Hoheit den Kronprinzen von Preußen darstellend, Privateigentum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin. 5. Früchte, von Amalie Kärcher. 6. 22 Blatt Chromolithographien und Kupferstiche.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 355. Hilgers in Lempp: 3 Thürlieber aus Gummi sammt Hosen zu 18, 21 und 28 fr., 2 Waschtrockner zu 1 fl. 20 fr. und 2 fl. 40 fr., 1 Waschwringmaschine mit Bewegungsübertragung durch Zahngetriebe von 17½ Zoll Walzenlänge 18 fl. 22 fr. 356. L. Oberst, Schlosser in Karlsruhe: 1 transportabler Kochherd, ausgemauert, zu 70 fl. 357. J. Wunkl in Wien: 1 patentirter Funkenfänger für ein Lokomobil zu 80 fl. österr. 358. Unkel, Schlosser in Rastatt: 1 weites Lampenglas mit Bleischnornstein für Petroleumlampen, welches im Zug nicht zerpringt, zu 28 fr. 359. G. Wald auf, Werkzeugfabrikant in Stuttgart: 1 Musterbuch, Abbildungen von Werkzeugen aus seiner Fabrik. 360. C. Kaufmann in Pforzheim: 1 Blechbiegemaschine zu 110 fl., 1 Anlecheblechschere zu 42 fl. 361. W. Bidel, Schmied in Karlsruhe: 1 Phaeton zu 600 fl. 362. W. Würfel in Wehsum: 2 Musterbücher für Zingus-Ornamente, Statuen ic. 363. W. Wörch, Schlosser in Karlsruhe: 3 Kochherde zu 30, 40 und 220 fl.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien gerechtigten zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kleines, Kaufm. v. ...
Schneidwolf, Kaufm. v. ...
Kf. v. Adnigsfeld v. Constanz. Huppicht u. ...
Kf. v. Göttingen. Wimmer, Kaufm. v. ...
Englischer Hof. Fröhlich, Kaufm. v. ...
Kf. v. Leipzig. Lebach, Kaufm. v. ...
Schild, Kaufm. v. Frankfurt. Möller, Kaufm. v. ...
Salin, Kaufm. v. Offenbach. Kuch, Kaufm. v. ...
Fichte, Kaufm. v. Altona. Gög, Kaufm. v. ...
Schroter, Kaufm. v. Hanau. Groß, Kaufm. v. ...
Maas, Kaufm. v. Frankfurt. Dummier, Kaufm. v. ...
feld. Petersen, Kaufm. v. Hamburg. v. d. Straß. ...
v. Fabr. Grzfelder, Kaufm. v. Frankfurt. Düllmann ...
Kf. v. Eibersfeld. Rühr, Kaufm. v. Mühlhausen ...
Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Mente, Kaufm. v. ...
Erbrinzen. Buddus, Dr. med., Herz, Kaufm. v. ...
u. Riedersheim, Kaufm. v. Frankfurt. Hecht, Kaufm. v. ...
Mainz. Gou v. v. Pomburg. Becker, Rent. m. ...
v. Gdn. Hüfner m. Tochter v. Straßburg. ...
m. Sohn v. Landau. Dollmann, Rent. von ...
Grüner Hof. Heß, Kaufm. m. Frau v. Pforzheim ...
Münch, Bauunternehmer v. Wehrheim. Rückle, Kaufm. v. ...
v. Stuttgart. Blum, Priv. v. Cassel. Pösch, Kaufm. v. ...
v. Straßburg. Lang, Kaufm. v. Altdorf. Gieseler, Kaufm. v. ...
v. Mannheim. Engel, Besitzer v. Lodenburg. ...
Fabr. v. Pforzheim. Müller, Fabr. von Hannover ...
Rühme, Kaufm. v. Heidelberg. Bridge, Capitän u. ...
Cabinets-Sourier v. London. Hippmann, Kaufm. v. ...
Nachen. Schwarz, Fabr. v. Hannover. Lapp, Bauunternehmer v. Engen. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. ...
Justy, Besitzer a. d. Schweiz. Eilenthal, Kaufm. v. ...
Küch. Laeg, Kaufm. v. Speyer. Kersch, Fabr. v. ...
Barmen. Wellath, Priv. v. Mainz. Steger, Dr. v. Braunschwieg.

Hôtel Bauer Meiß, Kaufm. v. Paris. Gank ...
Jna. v. Rheydt. Haug, Kaufm. v. Jena. Müller, ...
v. Lüdingen. Perzer, Kaufm. v. Loufanne. ...
Kaufm. v. Paris. v. Hiller, Hauptm. v. ...
Haffner, Fabr. v. Thorn. Hübsch, Kaufm. v. ...
Liesmann, Rent. v. Berlin. Sambreitner, Kaufm. v. ...
Mannheim. Schüller, Kaufm. v. Berlin. Heiser, Kaufm. v. ...
v. Paris. Hagemauer, Kaufm. v. Weiskopf. Dürck, Kaufm. v. ...
v. Halle. Wertheimer, Kaufm. v. Offenbach. ...
Kf. v. Biebrich. Koch, Kaufm. v. Constanz. ...
Kf. v. Gdn. Hofmann, Kaufm. v. Zürich. ...
Gastwirth m. Frau v. Gbur. Michel, Fabr. v. ...
Münner. Gutsbesitzer v. Posen du Mont, Ing. v. ...
v. Göttingen.

Hôtel Große Weit m. Frau v. Paris. ...
Kf. v. Buchholz. Pfeifer, Kaufm. v. ...
v. Gerhardt, Rent. v. Gdn. Lindner, Kaufm. v. ...
Scheide, Kaufm. v. Gera. Zimmel, Kaufm. v. ...
Bendel, Kaufm. v. Gdn. Scheller, Kaufm. v. ...
Kirchen. Berka, Kaufm. Altsauer. Garnier, Kaufm. v. ...
Kirchheim. Kreggerloh, Kaufm. v. Eibersfeld. ...
berg, Kaufm. v. Gladbach. Rosenbaum, Kaufm. v. ...
furt. Lindenthal, Kaufm. v. Berlin. Underberg, Kaufm. v. ...
v. Offenbach. Kürzel, Kaufm. v. Stuttgart. ...
Kf. v. Offenbach. Köchterslein, Kaufm. v. ...
Damancz, Kaufm. v. Berlin. Sulzmann, Kaufm. v. ...
Reichert, Kaufm. v. Freiburg. Tullioth, Kaufm. v. ...
Frank, Kaufm. v. Würzburg. Berch, Kaufm. v. ...
Schub. Müller, Kaufm. v. Solingen. Wegger, Kaufm. v. ...
v. Stuttgart. Neuburger, Kaufm. v. Frankfurt. ...
Hartmann v. Mannheim. Geil, Kaufm. v. Pforzheim. ...
Etöckly, Kaufm. v. Wahlen. Pappenheim, Kaufm. v. ...
Gannstatt. Seerenberg, Kaufm. v. Mannheim. ...
Kf. v. Greteib. Kraushaar, Kaufm. v. ...
Schub, Kaufm. v. Mainz. Soll, Kaufm. v. ...
Bembe, Kaufm. v. Mainz.

Tagesordnung

des **Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**

Montag den 28. Januar, Vormittags 9 Uhr,
I. Civil-Senat.

Dienstag den 29. Januar, Vormittags 9 Uhr,
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Mathias Windisch, Maurer von ...
Pommersfelden, wegen Widersegligkeit.
Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Gottlieb Solde, Zimmermann von ...
Müppurr, z. St. in Ettlingen, Franz Heintz, ...
Maurer von da, und Friedrich Häfel, Zimmermeister ...
ling von Eppelberg, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 30. Januar, Vormittags 9 Uhr,
Appellations-Senat.

Donnerstag den 31. Januar, Vormittags 9 Uhr,
II. Civil-Senat.